

L00614 Arthur Schnitzler an Hugo  
von Hofmannsthal, 31. 10. 1896

31. X. 96.

Lieber Hugo, ist das liebe Telegramm von dem »Halbwahren aus UPSALA« von Ihnen –?

Wie immer; ich grüße Sie herzlich. Den Thor u Tod hat Brahm gestern durchgeflogen u will ihn morgen leben. Die Befetzung hab ich ihm schon mitgeteilt. –

Heute war Generalprobe von Freiwild; GERHART HAUPTMANN u GEORG HIRSCHFELD waren dabei, und es hat offenbar auf sie gewirkt. Mit HAUPTMANN bin ich schon ein paar Mal zusammen gewesen; er ist mir außerordentlich sympathisch; schon seine Art zu schauen hat mich für ihn eingenommen. –

Grüßen Sie Richard vielmals!

Ihr

Arthur

Wie gehts der Novelle?

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 31. 10. 1896 in Berlin

Erhalt durch Hugo von Hofmannsthal im Zeitraum [1. 11. 1896 – 5. 11. 1896?] in Wien

📍 FDH, Hs-30885,53.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 562 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

📖 Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 76.

<sup>2</sup> *Telegramm*] Vgl. XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L00613 nicht gefunden.

## Index der erwähnten Entitäten

BEER-HOFMANN, RICHARD (11. 7. 1866 Wien – 26. 9. 1945 New York City), *Schriftsteller*, 1  
BRAHM, OTTO (5. 2. 1856 Hamburg – 28. 11. 1912 Berlin), *Theaterleiter, Regisseur*, 1

HAUPTMANN, GERHART (15. 11. 1862 Szczawno-Zdrój – 6. 6. 1946 Jagniątków), *Schriftsteller*, 1  
HIRSCHFELD, GEORG (11. 2. 1873 Berlin – 17. 1. 1942 München), *Schriftsteller*, 1  
HOFMANNSTHAL, HUGO VON (1. 2. 1874 Wien – 15. 7. 1929 Rodaun), *Schriftsteller*  
– *Geschichte der beiden Liebespaare*, 1  
– *Der Thor und der Tod*, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*  
– *Freiwild. Schauspiel in 3 Akten*, 1

**Uppsala**, *Region*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 31. 10. 1896. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00614.html> (Stand 14. Februar 2026)